

Mainz, 02. April 2025

## **Großartige Erfolge beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ – eine Erfolgsstory**

**Annähernd 260 talentierte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker traten in diesem Jahr beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ an der Hochschule für Musik in Mainz auf und demonstrierten auf eindrucksvolle Weise ihr Können und ihre musikalische Reife. Insgesamt wurden 82 Preisträgerinnen und Preisträger für den Bundeswettbewerb, der vom 05. bis 11. Juni in Wuppertal stattfindet, nominiert – eine hervorragende Bilanz!**

In diesem Jahr fand bereits zum 62. Mal der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Seit seiner Gründung im Jahr 1964 unterstützt der Wettbewerb junge musikalische Talente und zeichnet ihre Leistungen aus. Heute ist er eine der zentralen Säulen des deutschen Musiklebens und ein wichtiger Grundstein für viele Musikkarrieren. Jährlich inspiriert „Jugend musiziert“ Tausende junger Musikerinnen und Musiker zu herausragenden künstlerischen Leistungen. Der Wettbewerb bietet eine Plattform für diejenigen, die ihr musikalisches Können sowohl solistisch als auch im Ensemble präsentieren und sich einer fachkundigen Jury vorstellen möchten.

Insgesamt nahmen rund 260 jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz in 17 verschiedenen Wertungskategorien teil. Diese wurden von 63 erfahrenen Jurorinnen und Juroren aus Deutschland und der Schweiz bewertet und konnten viele persönliche Erfolge feiern. Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist der größte und erfolgreichste Musikwettbewerb seiner Art in Rheinland-Pfalz sowie in der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Peter Stieber, Präsident des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz, der „Jugend musiziert“ organisiert, lobte den Wettbewerb: „Wir danken der Hochschule für Musik Mainz für ihre Gastfreundschaft und dafür, dass wir auch in diesem Jahr die idealen Räumlichkeiten für die Durchführung des Wettbewerbs nutzen durften. Die jungen Musikerinnen und Musiker haben in ihren Kategorien hervorragende Leistungen gezeigt. Ich gratuliere allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich. Mein besonderer Dank gilt auch den engagierten Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern, die ihre Kinder beim kontinuierlichen Üben unterstützen und motivieren. „Rheinland-Pfalz darf stolz sein auf seinen musikalischen Nachwuchs.“

Die organisatorische Durchführung wird durch den Deutschen Musikrat, die Landesmusikräte, die Regional- und Landesausschüsse von „Jugend musiziert“ sowie den gleichnamigen Projektbeirat auf Bundesebene, öffentliche Musikschulen, Vereine und Privatpersonen sichergestellt. Bund, Länder, Gemeinden und zahlreiche private sowie öffentliche Geldgeber stellen die erforderlichen finanziellen Mittel bereit. Die Sparkassen, als größter Einzelförderer aus der Wirtschaft, engagieren sich ebenfalls seit vielen Jahren für „Jugend musiziert“ und unterstützen den Wettbewerb auf allen Ebenen.

Die detaillierten Ergebnislisten (PDF) können auf der [Homepage des Landeswettbewerbs](#) (Jumu online) sowie unter <https://www.jumu-rheinland-pfalz.de> abgerufen werden

Wer einige der Landespreisträgerinnen und -preisträger kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen zum Landespreisträgerkonzert am Sonntag, dem 11. Mai 2025, um 11 Uhr im Roten Saal der Hochschule für Musik Mainz. Dieses Konzert wird vom Landesausschuss „Jugend musiziert“ in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Mainz-Schönborn und der Hochschule für Musik veranstaltet.

#### Infos kompakt

- Jugendl. Teilnehmende aus Rheinland-Pfalz incl. auswärtiger Gastwertungen = 256
- Erwachsene Instrumentalbegeister\*innen = 54
- Austragungsort: Hochschule für Musik in Mainz
- Leitung: Jürgen Peukert (Landesausschuss-Vorsitzender), Heike Schubert (Projektleiterin)

	<b>1. Preis*</b> Nominierung zum Bundeswettbewerb	<b>1. Preis**</b>	<b>2. Preis</b>	<b>3. Preis</b>
Solo-Wertung	31	19	36	6
Gruppen-Wertung	21 (51 Spielende)	17 (40 Spielende)	21 (48 Spielende)	4 (10 Spielende)
Instrumentalbegleitung	---	5	5	---

\*Einen 1. Preis mit Nominierung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb wurde zugesprochen ...

- alle Teilnehmenden der AG III -VII mit 24 und 25 Punkten.

\*\*Einen 1. Preis ohne Nominierung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb wurde zugesprochen ...

- alle Teilnehmenden der AG II mit 23-25 Punkten, denn diese Altersgruppe ist zum BW nicht zugelassen.
- alle Teilnehmenden der AG III -VII mit 23 Punkten.